



Tätigkeitsbericht 2016/17

Der Tätigkeitsbericht der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) „Für gute Medizin in Bayern 2016/17“ für den Berichtszeitraum 1. Juni 2016 bis 31. Mai 2017 ist erschienen.

Der Tätigkeitsbericht kann in digitaler Form bequem am PC, Tablet oder Smartphone auf der Internetseite www.blaek.de → „Wir über uns“ → „Tätigkeitsberichte“ – als E-Paper oder als PDF gelesen bzw. heruntergeladen werden.

Ein gedrucktes Exemplar kann kostenfrei beim Informationszentrum der BLÄK per E-Mail (Informationszentrum@blaek.de) oder telefonisch unter 089 4147-191 bestellt werden.

*Liebe Leserin,
Lieber Leser,*

unsere Straßen und Plätze sind derzeit gesäumt von Plakaten voller Slogans und freundlichen Gesichtern – eindeutiges Anzeichen dafür, dass wir uns vor Wahlen befinden. Im Vorfeld der Wahlen zum 19. Deutschen Bundestag haben wir die vier im Parlament vertretenen Fraktionen zu ihrer gesundheitspolitischen Programmatik befragt. Alle politischen Parteien haben ihre Wahlprogramme inzwischen vorgestellt. Viel Neues und Unerwartetes gibt es darin nicht zu entdecken und eigentlich präsentieren sie ihre bereits bekannten Konzepte zur Finanzierung der Krankenversicherung, zur Zukunft der Patientenversorgung oder zur künftigen Ausgestaltung des Medizinstudiums.

Es ist viel passiert in den vergangenen Wochen, daher lesen Sie in unserer Septemberausgabe in der Rubrik „BLÄK informiert“ jede Menge Beiträge, beispielsweise über die „Oscar-Verleihung in München anlässlich des Bayerischen Gesundheitspreises 2017“, über die Buchpräsentation „Die Ärzteschaft in Bayern und die Praxis der Medizin im Nationalsozialismus“ oder über das Redaktionsgespräch zur Zunahme von Gewalt gegenüber Rettungskräften „Mehr Aggression, bloßes ‚Wutbürger-tum‘ oder Ent-Solidarisierung?“. Der Südtiroler Professor Dr. Peter Pramstaller appelliert in einem gesundheitspolitischen Beitrag „Rettet die Medizin“ und „Steine statt Brot“ titelt unser Gastkommentar von Hans-Edmund Glatzl. In den Surfipps geht es aktuell um „Hilfreiche Medizininformationen für Patienten“.

Das medizinische Titelthema heißt nach der Sommerpause „S2k-Leitlinie: Uterine Sarkome“, die Professor Dr. Dominik Denschlag und Professor Dr. Matthias W. Beckmann für Sie vorstellen.

Besonders hinweisen darf ich Sie auf den Wahlauftritt des Präsidenten zur „BLÄK-Wahl 2017“, auf den BLÄK-Tätigkeitsbericht 2016/17 sowie auf den bevorstehenden 76. Bayerischen Ärztetag, der vom 20. bis 22. Oktober in Rosenheim stattfinden wird.

Gute Lektüre und einen „goldenen Herbst“ wünscht Ihnen

Dagmar Nedbal

Dagmar Nedbal
Verantwortliche Redakteurin

Das Bayerische Ärzteblatt vom September 1967

Wann wird in München der erste Facharzt aus Italien, Frankreich oder Belgien sein Schild an der Tür anbringen? Der Vertrag von Rom, durch den die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft gegründet wurde, hat 1967 seinen zehnten Geburtstag gefeiert. BLÄK-Präsident Dr. Hans Joachim Sewering schreibt aus diesem Anlass zum Thema „Facharzt in der EWG“. Frühestens 1969 werde die freie Niederlassung hergestellt sein, wahrscheinlich erst später. Das größte Problem dürften die



Sprachkenntnisse werden. Es werde deshalb nicht damit gerechnet, dass es bei Ärzten zu großen Wanderbewegungen komme.

Weitere Themen: 40. Augsburger Fortbildungskongress für praktische Medizin – Anlass für einen Rückblick auf die Geschichte der ärztlichen Fortbildung; Organisation von Aufwachraum, Wachstation und der Intensivbehandlung am Krankenhaus; Gemeinsame Aktion des Bayerischen Staatsministeriums des Innern und der Bayerischen Landesärztekammer zur Früherkennung der Zuckerkrankheit in Bayern; Die zehn hauptsächlichsten Todesursachen in der Welt – Unterschiede zwischen den neuen und den hochentwickelten Industrieländern.

Die komplette Ausgabe ist unter www.bayerisches-arzteblatt.de (Archiv) einzusehen.